

1925, ein "Ochsen-Mensch". -ni-

#### HONG KONG UND MACAU

\*  
\*

\* \* \* \* \*

\*(53)

#### Zahl der leer stehenden Gebäude in Hongkong gesunken

Nach dem von der Hongkonger Regierung für 1985 vorläufig bekanntgegebenen Bericht über die Immobilienlage in der britischen Kolonie ist die Zahl der leer stehenden Wohn-, Büro- und Gewerbegebäude 1984 allgemein zurückgegangen. Die Zahl unbewohnter Wohnungen fiel Ende 1984 von 24.400 Einheiten (Ende 1983) auf 22.400, das entspricht 4% der Gesamtzahlen. Die über 100 qm oder noch größeren Wohnungen sind Ende 1984 nur zu 6,4% leer geblieben (Ende 1983: 9,9%). Die Regierung erklärte die Zunahme der Belegung von Luxuswohnungen mit der vermehrten Niederlassung ausländischer Firmen in Hongkong.

Während die Auslastung der Handelsgebäude 1983-84 nur geringe Veränderung zu verzeichnen hatte, nahm die Fläche der unbenutzten Industriegebäude von 1.089.000 qm (1983) auf 657.000 qm ab. Dies ist darauf zurückzuführen, daß einerseits die Auslastung zunahm und andererseits seit zwei Jahren wenig neue Industriegebäude gebaut wurden. Im letzten Jahr lag die Zunahme der ausgelasteten Flächen mit 857.000 qm mehr als doppelt so hoch wie die neu gebauten Flächen mit 429.000 qm. Dies, so glaubt man, zeigt das Investitionsinteresse einheimischer wie ausländischer Unternehmen auf.

Was Bürogebäude anbetrifft, so sank die Zahl der nicht benutzten Flächen Ende 1984 von 793.000 qm (1983) auf 561.000 qm, das entspricht 13,8% der Gesamtfläche. Die Zunahme der benutzten Büroflächen lag 1984 mit 449.000 qm um über 20% höher als die der Rekordhöhe von 1983 und doppelt so hoch wie die neu fertiggestellten Flächen. Während im Stadtzentrum die Lage aufgrund von Überangebot nur geringfügig verbessert wurde, ist die Nachfrage in den anderen entwickelten Vierteln höher als das Angebot (DGB, 1.2.85) -ni-

\*(54)

#### Gouverneur von Macau besuchte China

Der Gouverneur der portugiesischen Kolonie Macau, Vasco Fernando Laote de Almeida e Costa, hat vom 4. bis 8. Februar die chinesische Hauptstadt Beijing besucht. Bei seinen Begegnungen mit den chinesischen Regierungspolitikern Ji

Pengfei, Direktor des Büros für die Angelegenheiten Hongkongs und Macaus unter dem Staatsrat, und mit Staatspräsident Li Xiannian haben diese wiederholt, daß die Macau-Frage in Zukunft durch diplomatische Verhandlungen leicht gelöst werden könne; die Prinzipien dafür seien in dem gemeinsamen Kommuniqué zur Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen China und Portugal bereits bestimmt. Li nannte Costa einen guten Freund Chinas und er hoffe auf weitere gute Zusammenarbeit mit ihm. Costa sagte, er mache sich keine Sorgen um die Zukunft Macaus. Seine wichtigste Aufgabe sei, die Stabilität Macaus aufrechtzuerhalten und die Wirtschaftsprosperität dort weiter zu entwickeln (DGB, 8.-9.2.85).

Im vergangenen Jahr ist der Außenhandelswert Macaus im Vergleich zu 1983 um 30% auf 13 Mrd. Patacas (umgerechnet 1,6 Mrd. US\$) gestiegen. Während sich die Exporte mit einer Steigerungsrate von 30% auf 7,2 Mrd. Patacas (rund 890 Mio. US\$) beliefen, nahmen die Importe mit 6 Mrd. Patacas (730 Mio. US\$) um 20% zu. Damit wurde ein Exportüberschuß von über 1 Mrd. Patacas (rund 123 Mio. US\$) erzielt und ist das dritte Folgejahr mit einer ununterbrochenen positiven Leistungsbilanz im Außenhandel für Macau zu verzeichnen (XNA, 9.1.85). Die USA sind Macaus größter Absatzmarkt, gefolgt von Hongkong, der EG, Kanada, China und Japan. -ni-